

Referent:innen

DP Silke Burkhardt-Roelli

Diplom-Psychologin, Traumafachberaterin
Leiterin der Gemeindepsychiatrischen Kontakt-
und Beratungsstelle Rudolstadt/Saalfeld der
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

Prof. Dr. Elke Gemeinhardt

Studiendekanin, Studienbereich Gesundheits-
und Sozialwesen
Prodekanin, Fachbereich Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften
Hochschule Nordhausen

Dr. med. Marion Schneider

Oberärztin
Abteilung Psychotherapie und Psychosomatische
Medizin
Asklepios Fachklinikum Stadtroda

Prof. Dr. Julia Schellong

Stellv. Klinikdirektorin
Oberärztin, Psychotraumatologin
Ärztliche Psychotherapeutin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Dr. med. Uwe Wutzler

Facharzt für Psychosomatische Medizin,
Psychoanalyse (DGPT)
Sprecher der CÄ-Konferenz Psychosomatische
Medizin Thüringen
Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie Asklepios Fachklinikum Stadtroda

Anmeldung

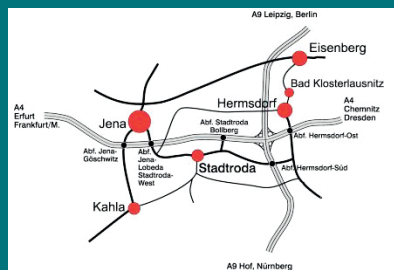
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle
DP Silke Burkhardt-Roelli
Jenaische Straße 1 • 07407 Rudolstadt
Tel.: +49 3672 4889-900 • Fax: -9059
GKBS.Rudolstadt@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

Kontakt

Asklepios Fachklinikum Stadtroda

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Chefarzt Dr. med. Uwe Wutzler
Bahnhofstraße 1a • 07646 Stadtroda
Tel.: +49 36428 56-1234 • Fax: -1343
sa.trautsch@asklepios.com
www.asklepios.com/stadtroda

Anfahrt



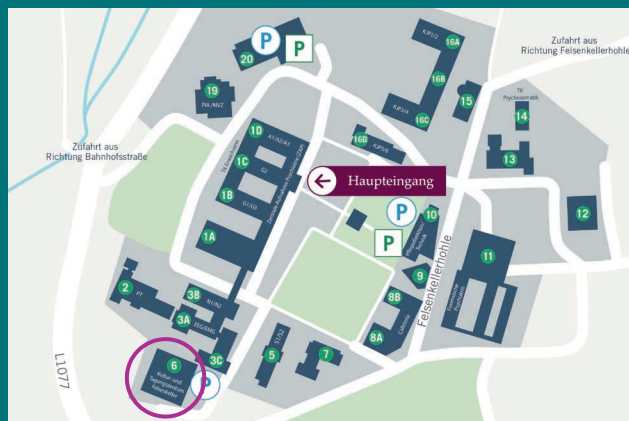
Parkmöglichkeiten
sind im
Parkhaus des
Klinikums
ausreichend
vorhanden.

Veranstaltungsort



Asklepios Fachklinikum Stadtroda

Haus 6, Kultur- und Tagungszentrum Felsenkeller
Bahnhofstraße 1a • 07646 Stadtroda



ASKLEPIOS
FACHKLINIKUM STADTRODA

09. SEPT. 2022

09:00 – 15:00 UHR

SYMPOSIUM

DES THÜRINGER TRAUMANETZWERKES
ZUR VORBEREITUNG
EINER TRÄGERÜBERGREIFENDEN
VEREINSGRÜNDUNG
Asklepios Fachklinikum Stadtroda



ASKLEPIOS
FACHKLINIKUM STADTRODA



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



die Versorgung von Menschen, die unter Traumafolgestörungen leiden, entwickelt sich seit Jahren kontinuierlich weiter. Dennoch sind die existierenden Versorgungs- und Therapieangebote unzureichend und zu wenig untereinander vernetzt.

Störungsbilder, die den Alltag der Betroffenen erheblich erschweren,

werden von Mitarbeitenden in Versorgungseinrichtungen oft als veränderungsresistent oder instabil bzw. impuls gesteuert erlebt. Traumafolgestörungen werden häufig diagnostisch verkannt.

Bestehende Angebote erreichen die Betroffenen nicht bzw. bleiben unwirksam. Dies hat verheerende psychische, somatische und wirtschaftliche Folgen für die Betroffenen sowie das soziale Umfeld und ist mit hohen Kosten verbunden.

Unser erstes Symposium wird einen Überblick über bestehende Versorgungsstrukturen in Thüringen geben, das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer besseren Versorgung schärfen, ermutigende Einblicke in ein bereits gut etabliertes und validiertes Traumanetzwerk in Sachsen geben und der Verständigung über Erwartungen an ein solches Netzwerk dienen.

Vor allem aber möchten wir in Kontakt kommen und Raum geben für Anliegen und Nöte in der herausfordernden Arbeit mit Patient:innen/Klient:innen. Wir laden alle Institutionen und Initiativen dazu ein, sich der Gemeinschaft mit einem eigenen Infostand vorzustellen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

DP Silke Burkhardt-Roelli Dr. med. Marion Schneider

Freitag, 09. Sept. 2022, 09:00–15:00 Uhr

TAGUNGSPROGRAMM

09:00 **Begrüßung und Eröffnung**
durch Dr. med. Uwe Wutzler

Grußworte der Geschäftsführung der Asklepios Fachklinik Stadtroda GmbH

09:15 **IMPULSVORTRAG**
Welche Professionen sind bei der Behandlung von Menschen mit Traumatisierungen notwendig?
Prof. Dr. Elke Gemeinhardt

09:40 **IMPULSVORTRAG**
Die Entwicklung des Traumanetzwerkes Thüringen 2015–2022
DP Silke Burkhardt-Roelli

10:05 **IMPULSVORTRAG**
Aktueller Stand der Versorgung von Menschen mit Traumafolgestörungen in Thüringen
Dr. med. Marion Schneider

10:30 **VORTRAG**
Vorstellung des Traumanetzwerkes in Sachsen
Prof. Dr. Julia Schellong

11:00 **Vorstellung der anwesenden Institutionen im Rundgang und an den Infoständen**
Verortung der Einrichtungen an der Thüringen-Karte



12:00 **Anforderungen an ein Traumanetzwerk aus Sicht einzelner Versorgungsbereiche**

- **Welche Schwerpunkte setzen die einzelnen Bereiche?**
- **Wer ordnet sich welchem Bereich zu?**
 - Arbeitsgruppe Erstversorgung und Prävention
 - Arbeitsgruppe Traumatherapeutische Behandlung – ambulant und stationär
 - Arbeitsgruppe Psychosoziale Versorgung
 - Arbeitsgruppe Rechtshilfe (Beteiligung unabhängig vom Alter der zu versorgenden Personengruppe)

13:00 Mittagspause, ein Imbiss wird bereitgestellt

13:45 **Podiumsdiskussion**

- Welche Schritte werden verbindlich in Richtung Vereinsgründung geplant?
- Wer beteiligt sich?

15:00 Ende der Veranstaltung

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Marion Schneider

Dr. med. Uwe Wutzler



Anerkennung

Die Tagung wird von der Landesärztekammer Thüringen als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert.